

Kienberg

Skiwanderung zum Aussicht genießen

Eine kurze, landschaftlich reizvolle Früh-/Vorwintertour - auch für Schneeschuhgeher lohnend!
In Nordtirol gibt's zwar noch 3031 Gipfel, die höher sind als der Kienberg (1786 m) in den Brandenberger Alpen, aber ein Besuch lohnt allemal - erstens, weil man im Hochwinter eine solche Fuzzytour sowieso nicht macht, zweitens wegen der Ruhe und der prachtvollen Aussicht und drittens weil sie sie auch bei allgemein hoher Lawinengefahr und "Schienenschnee" noch möglich ist. Auch bei Schneeschuhgehern ist die Überschreitung beliebt.

Toureninfo

Region:	Brandenberger Alpen / Rofan
Erreichte Gipfel:	Kienberg 1786 m
Dauer:	2,5 Std.
Lawinengefahr:	Insbesondere bei den steileren Stellen in Gipfelnähe ist Vorsicht geboten.
Höhenunterschied:	750 m
Schwierigkeit:	mittel

Start

Unterhalb Atzl bei Brandenburg , 1010m

GPS-Wegpunkt:

N47 29.895 E11 55.926 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit öffentlichen Mitteln gelangt man per Bus nur bis nach Brandenburg: Mit der Bahn bis nach Kramsach, weiter mit dem Bus nach Brandenburg. Achtung: Bus verkehrt nur einmal täglich! Von der Ortsmitte Brandenburg zum Wanderparkplatz geht man ca. eine halbe Stunde zu Fuß (3 km, 110 hm).

Mit dem Pkw:

Inntalautobahn Ausfahrt Rattenberg - Kramsach. Nach der Ausfahrt rechts abbiegen nach Kramsach, Von dort aus beim Kreisverkehr rechts und in ca. 15 Minuten nach Brandenburg. Durch Brandenburg durchfahren, bei einer Abzweigung nach links rechts bleiben. Nach dem Ortsende einige Meter in den Wald fahren. Dort zweigt nach rechts der Weg zum "Kink" ab. Hier, innerhalb der Kurve, gibt es einige wenige Parkplätze.

- Ab Rosenheim: 80 km / 1:05 Std
- Ab München: 135 km / 1:30 Std
- Ab Bad Tölz: 85 km / 1:15 Std
- Ab Salzburg: 150 km / 1:35 Std

Mit dem Bike:

Von Kramsach-Zentrum (Kreisel) bis zum Wanderparkplatz 10,5 km und ca. 840 Höhenmeter. Fahrbahn mit Autoverkehr, durchgehend asphaltiert.

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung**Start: Unterhalb Atzl bei Brandenburg****Aufstieg:**

Sehr steil hinauf zu einem Bauernhof und mit Wegweiser 8 zur neuen Forststraße. Dieser ein paar Minuten folgen und bei rot-weißer Markierung („Jocheralm/Plessenberg“) nach rechts auf dem Sommerweg durch schönen Mischwald wieder auf die Forststraße, ab hier bleibt man besser auf ihr, geht bei der ersten Wegteilung rechts und gelangt über zwei Kehren - zum Schluß fast eben - zur oberen Hütte der Jocheralm (hier Wegweiser („Kienberg/Plessenberg / Nr. 8“)). Weiter zu einem Baum mit Wegweiser „Heuberg“ und über die mittelsteilen Almwiesen aufwärts zum flachen Rücken vor dem Heuberg. Leicht fallend und links am Heuberg vorbei aufwärts in eine Senke und auf einen Vorhügel Mit etwas Vorsicht abwärts zum Sattel vor dem letzten steileren Latschenaufschwung zum Kienberg mit großem Kreuz und Bank.

Abfahrt:

Die Abfahrt nimmt man am besten mit aufgefällten Skiern (wegen der kurzen Gegenanstiege) bis zur Senke vor dem Heuberg. Hier abfellen, den allerletzten - wenige Meter betragenden - Gegenanstieg kann man noch „tretteln“. Über schönes Skigelände geht's zur Jocheralm. Von dort meist besser (wegen des Waldes und der Skier) am Forstweg bleibend zum Ausgangspunkt.